

Deutlicher Sieg gegen Crailsheim

Mit 69:46 haben die Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen ihr Heimspiel einfacher als erwartet gegen das Team aus Crailsheim mit den ehemaligen Tübingern Michael Heck und Antonis Sivorotka gewonnen.

Sivorotka zeigte mit seinen zwölf Punkten und zehn Rebounds auch, warum er jahrelang in höheren Ligen gespielt hat, alle anderen Crailsheimer blieben allerdings deutlich unter ihrem Leistungsvermögen. Deswegen gelang der Sieg auch leichter als gedacht, Tübingen selbst konnte trotzdem nur im ersten und letzten Viertel überzeugen. Nach zehn Minuten stand es bereits 20:5 für die Hausherren, vieles passte und die Abschlüsse wurden hochprozentig verwertet.

Im zweiten Viertel allerdings schlich sich der Schlendrian ein, die Führung war zu komfortabel und die Spannung ließ nach. Genauso ließ auch die Spannung der Spieler nach und es klappte nur noch wenig. Entsprechend sauer waren alle zur Halbzeit, eine 32:21-Führung war gegen harmlose Crailsheimer einfach zu wenig.

Aber auch in Halbzeit zwei wollte der Ball nicht mehr so richtig fallen, die Trefferquote von der Dreierlinie war mager. Trotzdem kämpfte das Team weiter und mit andauernder Spielzeit wurde die Gegenwehr immer schwächer. Nach drei Vierteln stand es 47:35, im vierten Abschnitt zog Tübingen dann endlich davon. 62:42 vier Minuten vor Schluss, das Spiel war entschieden und der Rest nur noch Ergebniskosmetik.

Schön aus Tübinger Sicht waren die ersten Regionalligaminuten von Aufbauspieler Justin Klay, die er mit einem sehenswerten Korbleger krönte. Besonders waren auch die 21 Rebounds von Rouven Hänig - eine Ausbeute, die man sonst nur von Dennis Rodman aus der NBA kannte.

Nächste Woche in Mainz wartet allerdings ein ganz anderes Kaliber auf die Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner, die in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt noch nie gewonnen haben.

SV 03 Tübingen: Klay 2, Unger 10, Geffert, Dieterle, Kochendörfer 11, Albus 4, Hoste 8, Mitku 18, Hänig 16